

Einfuhr der Schweiz aus den Vereinigten Staaten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): - **(1922)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

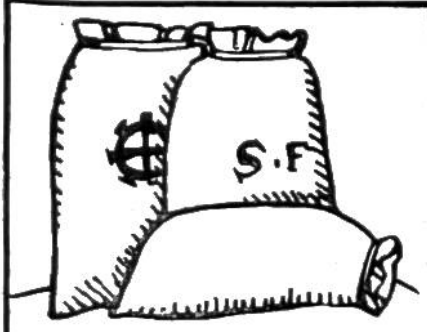
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einfuhr der Schweiz aus den Vereinigten Staaten.
Wert Total **Fr. 418 Mill.** **im Jahre 1919.**



Getreide, Mehl 132 M.
 Weizen 85, Roggen, Hafer
 24, Maismehl u. a. 23 M.



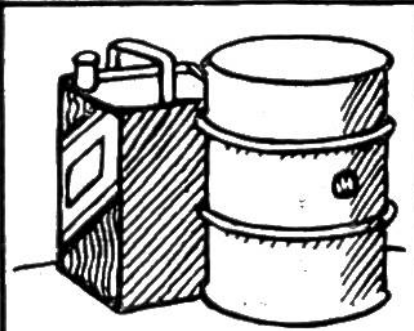
Fleischprodukte 64 M.
 Schweinefett 56 M. Fr.,
 and. Fleischprod. 8 M. Fr.



Kondens-Milch 13
 Mill. Fr. (während des
 Krieges stark erhöht).



Tabakblätter 19
 Millionen Franken.



Pflanzenöle 23 M. Fr.
 Baumwollsamensöl 15 M.
 And. veget. Öle 8 Mill. Fr.



Steinöle, 8 Mill. Fr.
 Petroleum, Paraffin-
 öl und Schmieröl.



Kohle, Koks 17 Mill.
 Franken (während des
 Krieges stark erhöht).



Kupfer u. -Art. 20 M.
 Gereinigt. Kupfer 15 M.
 Kupferdraht 5 Mill. Fr.



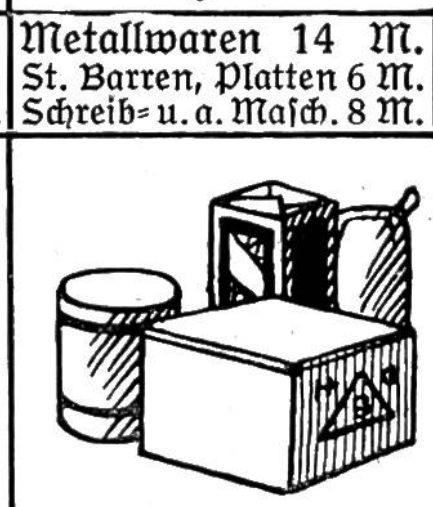
Metallwaren 14 M.
 St. Barren, Platten 6 M.
 Schreib- u. a. Masch. 8 M.



Baumwolle 37 M. Fr.
 (unverarbeitet, in Ballen)



Leder 16 Mill. Fr.
 (in Häuten u. verarbeitet)



Andere Prod. 55 Mill.
 Franken (alle nicht be-
 sonders aufgeführten)

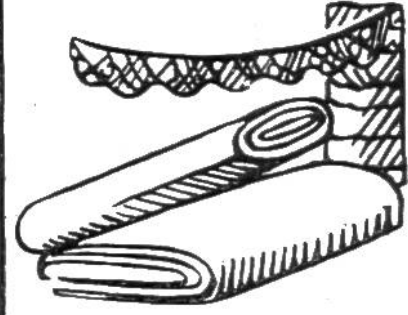
Ausfuhr der Schweiz nach den Vereinigten Staaten.
Wert Total **Fr. 152 Mill.** **im Jahre 1919.**



Uhren 62 Mill. Fr.
Taschenuhren u. Taschen-
uhrentteile 62 Mill. Fr.



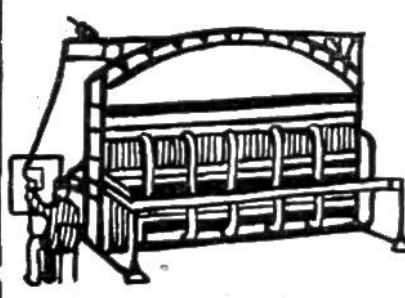
Seidenwaren 37 M. Fr.
Saden 18 M., Stoffe 6 M.
Roh 1 M., Kunstseide 12 M.



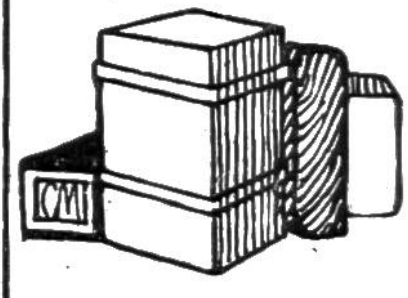
Baumwolle 20 M. Fr.
Gebf. u. a. B.=Tuch 11 M.
Stiderei, Spitzen 9 Mill.



Chemitalien 16 M. Fr.
Anilinfarben 14 M., Arz-
neien, Drogen 2 Mill.



Maschinen 3 Mill. Fr.
Textilmash. 1 M., andere
Mash. u. =werkzeuge 2 M.



Anderer Artikel 14 Mill.
Franken (alle nicht be-
sonders aufgefuehrt).

Die Empfindsamkeit des Geschmacksinnes.

Versuche an der Universität Kansas zeigten, daß eine Durchschnittsperson die Bitterkeit des Chinins spürt, wenn 1 Teil Chinin in 152 Tausend Teilen Wasser aufgelöst wird. Salz wurde bemerkt, wenn 1 Teil 640 Teilen Wasser zugesetzt worden war. 1 Teil Zucker war in 228 Teilen Wasser bemerkbar. In fast allen Fällen waren Frauen für kleinere Quantitäten empfindsamer als Männer.

Sonderbarkeiten der Tiere.

Alle wiederkäuenden Tiere haben gespaltene Hufe.

Beide Schnabelteile des Papageien sind beweglich, die meisten andern Vögel können nur einen bewegen.

Pferde haben keine Augenbrauen.

Das Chamäleon ändert seine Farbe, je nach dem Untergrund, auf dem es sich befindet, um sich seinen Verfolgern unsichtbar zu machen.

Der Höcker auf dem Rücken des Dromedars ist eine Fettablagerung, welche einen Nahrungsvorrat für Tage des Mangels bildet, denen das Tier oft ausgesetzt ist.